

SüdWest-Info



Nummer 45

für die neupostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Nachdenken

Wir sind in der Vorbereitung auf einen besonderen Tag: Gottesdienst für Entschlafene. Am 4. März feiern wir diesen gemeinsam in einer besonderen Gemeinde: Die Jugend aus den Bezirken Göppingen, Reutlingen-Süd und -West. Auch die Gemeinde Reutlingen-West ist dabei.

Schon im Vorfeld beschäftigen wir uns mit Menschen, die schon gestorben sind. Unsere Aufgabe ist einfach, für sie zu beten. Da gibt es einzelne Menschen, die wir persönlich gekannt haben, oder von deren Schicksal wir erfahren haben. Da gibt es viele Menschengruppen aus der Geschichte oder aus der Gegenwart, von denen wir lesen oder hören. Ich denke, es ist unmöglich an alle zu denken und alle zu erfassen, auch wenn wir versuchen wollen, uns mit einigen davon zu beschäftigen.

Jetzt kommt es auf unsere innere Einstellung an: Verständnis? Mitleid? Nächstenliebe?

Nehmen wir uns Jesus als Vorbild, in welcher Einstellung er auf die Menschen zugegangen ist: ohne Vorurteile. Deswegen wurde ergänzend zum Bibelwort „Leben im Geist“ aus 1. Petrus 4,6 (Nachschlagen erlaubt!) für diesen Tag auch ein Motto ausgewählt: „Ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein“. Es steht in Lukas 23, 43. Ein Beispiel, wie Jesus reagiert hat.

Die Erlösung kann nur geschehen durch den Glauben an Jesus Christus und sein Opfer. Dafür muss sich die Seele bewusst entscheiden – und sie muss selbst bereit sein zum Vergeben. Das mag manchem aufgrund seines Weltbildes und seiner Erfahrungen sehr schwer fallen. Für eine positive Entwicklung wollen wir beten! Das gilt für die Seelen im Jenseits, in unserer Umgebung und natürlich auch für uns selbst.

Denken wir darüber nach!
Auch hier können wir „dem Herrn dienen mit Freuden“!

Ich freue mich auf diesen besonderen Gottesdienst mit euch allen, den wir gemeinsam vorbereiten, gestalten und feiern wollen.

Euer
Joachim Raff

März 2012

1	Do		
2	Fr	19 Uhr Stunde der Kirchenmusik 20 Uhr Männerchorsingstunde zur Vorbereitung des Singens in Mutter-Werner-Heim	Metzingen Mähringen
3	Sa		
4	So	Bezirksjugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Raff für die Bezirke RT-Süd, RT-West und Göppingen in RT-West. Vorbereitung auf den Entschlafengottesdienst ab 9.15 Uhr	RT-West
5	Mo		
6	Di		
7	Mi	„Fresh up!“-Gottesdienst (anschließend Redaktionsitzung)	Mähringen
8	Do		
9	Fr	20 Uhr Männerchorsingstunde zur Vorbereitung des Singens im Mutter-Werner-Heim	Göppingen
10	Sa		
11	So	15 Uhr Singen des Männerchores im Mutter-Werner-Heim	Reutlingen
12	Mo		
13	Di		
14	Mi	20 Uhr Apostelgottesdienst mit Heiliger Versiegelung, eingeladen sind die Gemeinde Rübgarten und die Betreuer des Kid's Camps	Walldorfhäslach
15	Do		
16	Fr	20 Uhr Jugendchorsingstunde	RT-Süd
17	Sa		
18	So		
19	Mo	Zentrale Jugendzusammenkunft mit unserem Apostel für RT-Süd	RT-Süd
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa	Pimp my „Halleluja“ (Mehr Infos auf Seite 3)	Sonnenbühl
25	So		
26	Mo	20 Uhr Gemeinsame Jugendzusammenkunft der Gruppen 1 und 2 für RT-West	RT-West
27	Di		
28	Mi		
29	Do		

Vorbereitung auf den Gottesdienst ab 9.15 Uhr. Mehr Infos auf Seite 3



17.03 - 18.03
Skiausfahrt nach
Hochoetz. Mehr
Infos auf Seite 4

Der Jugendgottesdienst im Monat März findet gemeinsam mit dem Bezirk Göppingen statt und wird vom Jugendchor umrahmt.
Im Anschluss gibt es noch einen leckeren Snack zur Stärkung. Nähere Infos auf Seite 3.



Unser Stammapostel in Reutlingen-West

Am Sonntag, den 05. Februar, durften wir endlich, nach langem Warten, vielen Proben und mit großer Vorfreude den Gottesdienst unseres Stammapostels in Reutlingen – West erleben. Die Kirche war schon lange vor Gottesdienstbeginn bis auf den allerletzten Platz (und noch darüber hinaus) besetzt, keiner wollte sich diesen besonderen Tag entgehen lassen. Wie auf Kohlen saßen alle Gottesdienstteilnehmer mucksmäuschenstill auf ihren Plätzen und lauschten darauf, dass der MuKi – Chor zu singen beginnt, denn das war das Zeichen dafür, dass der Stammapostel angekommen war.

Um kurz nach halb 10 war es soweit, ganz leise hörte man den Kindergefang aus dem Foyer. Blicke wurden ausgetauscht, die Vorfreude, aber auch die Aufregung, stieg.

Kurz nach zehn Uhr war es soweit. Der Stammapostel hielt den Gottesdienst unter dem Wort aus Offenbarung 22, 14: „Selig sind, die ihre Kleider waschen, auf dass sie teilhaben an dem



auf das Textwort ein. Die, die in diesem Wort beschrieben werden, sind diejenigen, die auf ewig beim Herrn leben sollen. Die Bedingung, die dafür genannt ist, ist „die Kleider zu waschen“. Das Wasser und die Seife, die wir dafür brauchen, gibt uns der liebe Gott durch seine Gnade, doch wir müssen sie ergreifen, uns einbringen und etwas tun.

Unser Stammapostel zählte verschiedene Kleider auf, die wir „waschen“ und reinhalten sollen:

- Kleid des Glaubens: Glaubt weiterhin an das Wort vom Altar; es ist das Wort des Herrn!
- Kleid der Hoffnung: Hofft immer auf das Kommen des Herrn!
- Kleid der Beständigkeit: Bleibt beständig in der Mitarbeit im Werk des Herrn!
- Kleid der Demut: Stellt die eigene Meinung auch mal hinten an und vertraut darauf, dass alles vom Herrn kommt!
- Kleid der Gottesfurcht: Haltet heilig, was heilig ist!
- Kleid der Barmherzigkeit: Lasst nicht nach in der Zuwendung und im Mitgefühl!
- Kleid der göttlichen Freude: Gebt die Schwerfälligkeit auf und macht der Freude Platz!

An uns alle ist also die Aufgabe gestellt, die Gnade zu ergreifen, damit wir diese Kleider waschen und reinhalten können!

Bezirksapostel Montez de Oca verglich

in seinem Dienen den Gottesdienst und den Glauben mit dem Weg auf einen Berg: Je höher man steigt, desto besser wird die Aussicht. Auf diesem Weg machen wir Glaubenserfahrungen, die vielleicht nicht die ganze Welt verändern, sehr wohl aber unsere persönliche. Dabei müssen wir aber immer auf die Gnade Gottes vertrauen, auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, dass er uns nicht hört: Sein Schweigen ist auch manchmal eine Antwort.

Zum Schluss diente Apostel Korbien. Er forderte uns auf, die Kleider Gottes immer wertvoll zu halten und sie zu waschen, wenn sie beschmutzt sind. Dafür müssen wir uns nicht schämen, denn wir alle machen Fehler und sind nicht frei von Sünden. Deshalb sollen wir auf uns selbst schauen, und nicht mit dem Finger auf andere zeigen.

Unser Stammapostel forderte uns auf, jeden Herzenswinkel auszuleuchten und die Gnade des Herrn zu ergreifen: dem Demütigen wird Gott diese Gnade geben!

Wir sind alle dankbar für diesen segensreichen Gottesdienst, den wir gemeinsam erleben durften und dafür, dass wir diesen wunderbaren Glauben haben, der uns an unser großes Glaubensziel führt.

(Selina Wagner)



Baum des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt.“

Zuerst ging er jedoch auf das Grußwort in Daniel 12, 10 ein: „Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft werden; aber die Gottlosen werden's nicht verstehen, aber die Verständigen werden's verstehen.“ Um zu verstehen, brauchen wir Glaubenserfahrung, und diese bekommen wir durch Glaubenserlebnisse, so unser Stammapostel. Er wünsche uns allen das Gefühl, dass wir keine Spielbälle des Schicksals sind, sondern geborgen in der Hand Gottes. Anschließend ging der Stammapostel

Forum Fasanenhof



Infos zu den Aktivitäten sowie den jeweils aktuellen Monatsplan findet Ihr wie immer im Internet unter:

www.forum-fasanenhof.de

Bilder online



<http://Bilder.SüdWest-Info.de>

Anmerkung: Die Darstellung bzw. der Aufruf von URLs mit Umlauten hängt von der aktuell benutzten Browserversion ab.

Impressum

Herausgeber: NAK RT Süd + West
Layout: Christoph Wagner
Korrektur: Andreas Pfäffle
Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand)
Druck: DigiPrint Fink Druck

eMail: SuedWestInfo@googlemail.com

DEM HERRN MIT FREUDEN DIENEN !!!

Am 16. Januar diesen Jahres war die örtliche Jugendstunde des Süd-Bezirktes angesetzt. Unser Bezirksevangelist Christian überraschte uns gleich mit einer Idee: wir lassen uns sämtliche Gedanken einfallen, die zu dem Jahresmotto „Dienet dem Herrn mit Freuden“ passen und fertigen darüber eine Mind-Map an. Diese wiederum soll dem Stammapostel im Vorfeld seines Gottesdienstes zugeschickt werden, um ihm somit herzliche Grüße der Jugend zu übermitteln.

Somit war Jedermann gefordert, sich in die Stunde einzubringen, um die unterschiedlichen Facetten dieser Aufgabe zu verdeutlichen. War unser Christian am Anfang nicht ganz sicher, wie die Wortbeteiligung sein wird, so hatte er sehr schnell Grund zur Freude. Die Wortmeldungen kamen aus nahezu jeder Ecke des Raumes! Dabei kamen sowohl kurze und knappe Antworten, aber auch Fragen zur weiteren Diskussion im Plenum. Somit sorgte die Frage, wer denn den Maßstab für „richtiges Dienen“ setzt für sehr viele Wortbeiträge und wurde somit als weiteren Punkt, der nicht von vornherein da stand, in die Mind-Map aufgenommen. Als Impulse für Wortbeiträge stand die Frage da, was dienen ist. Es wurde aber auch aufgeführt, welchen Personengruppen man dient und wie denn „mit Freuden dienen“ innerlich auszusehen hat. Dabei beteiligten sich sowohl jüngere als auch ältere Jugendliche und



Jugendleiter gleichermaßen an der Diskussion und sorgten für eine kurzweilige Jugendstunde für Jeden. Wenn man sich die Mind-Map betrachtet, lässt sich sagen, dass wir mehr als das Doppelte der zur Verfügung stehenden Zeit gebraucht hätten, um alles zu diskutieren. Selbst aber beim Dienen an Feinden und dem erweiterten Umfeld kamen trotz fortgeschrittener Uhrzeit zahlreiche Meldungen. Somit musste unser Bezirksevangelist Christian einen Punkt machen und uns bremsen, um die Stunde irgendwann mal zu beenden. Er war aber sehr

stolz, da sich die Stunde echt gelohnt hat und ein Schaubild entstanden ist, das man definitiv nicht nur einmal anschauen sollte! Zumindest geht es mir so, dass ich noch nicht jeden Punkt genauso in die Praxis umgesetzt habe, wenn ich es betrachte...

(David Steinhilber)



INFOS ZUM JUGEND-GOTTESDIENST

Liebe Jugend, der Gottesdienst im März mit Bezirksevangelist Raff und dem Bezirk Göppingen wird ein besonderes Ereignis. Wir wollen dem Entschlafenen Gottesdienst daher auch einen würdigen Rahmen verleihen. Diesen Tag stellen wir unter das Motto: „Ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein!“ Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, wie grenzenlos und unvoreingenommen Jesu Liebe und Gnadenangebot ist. Wir freuen uns darauf, wenn ihr euch gemeinsam mit uns auf diesen Gottesdienst schon im Vorprogramm mit einstimmt und auch anschließend noch den ein oder anderen Gedanken austauscht.

09:15 - 09:30 Uhr Ausstellung der Plakate beider Bezirke zum Motto

09:30 - 09:40 Uhr „Deine Blume für den Altar“ - Jeder darf sich eine bereitgestellte Blume nehmen und am Altar ablegen. Damit wollen wir die Verschiedenartigkeit auch in der jenseitigen Welt verdeutlichen.

09:40 - 09:55 Uhr „Geistliche Musik aus der Höhe“ - Eine besondere musikalische Einstimmung durch Männerchor und Musikensemble

09:55 - 09:58 Uhr Zitate und Gedanken - Eindrucksvolle Bibelstellen und Gedanken, wie du sie vielleicht noch nie gehört hast!

09:58 - 10:00 Uhr Minuten der Stille

10:00 - 11:00 Uhr Gottesdienst

ab ca. 11:00 Uhr Schnitzelwecken, Gemüseburger und Getränke für alle (kostenfrei)



NAK-Skiausfahrt 2012 nach Hochoetz

Wichtige Informationen

- Die Anreise erfolgt in skitauglicher Kleidung
- Gepäcktransport zur Hütte nur begrenzt möglich
- Jeder, der einen reduzierten Skipass möchte muss einen **gültigen Ausweis** mitführen. Ohne Ausweis wird keine reduzierte Karte von der Bahngesellschaft ausgegeben.
- Auffahrt mit der Gondel nach Hochoetz. Abfahrt mit **Ski und Gepäck** über eine blaue Piste zur Brunnenkopfbahn. Auffahrt mit der Brunnkopfbahn (4er-Sesselbahn). Abfahrt nach rechts über die rote Piste Nr. 1 ca. 50 Höhenmeter bis zur Hütte.
- Abfahrt am Sonntag von der Hütte über eine vorwiegend blaue Piste zur Bergstation der Gondel. Weitere Abfahrt ins Tal ohne Zwischenliften möglich.
- Bitte von jeder Teilnehmergruppe eine **E-Mail-Adresse** und eine **Handnummer** für mögliche kurzfristige Informationen vor und während der Ausfahrt an **Obrunn@GMX.de** senden.
- Für die Lager sind **Schlafsäcke** (einfacher Leinen reicht) erforderlich.
- **Handtücher** sind mit zu bringen
- Weitere Informationen bei
 - Helmut Kern (helmkern@aol.com)
 - Bernd Schepper (bernd.schepper@gmail.com)
 - Oliver Brunn (Obrunn@GMX.de)



Zeitlicher Ablauf

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Samstag, 17. März 2012 <ul style="list-style-type: none"> – 5:45 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Markwasen – 6:00 Uhr Abfahrt – 10:00 Uhr Ankunft am Lift | <ul style="list-style-type: none"> • Sonntag, 18. März 2012 <ul style="list-style-type: none"> – 8:00 Uhr Gottesdienst – 9:00 Uhr Skifahren – 16:30 Uhr Rückfahrt – 20:30 Uhr Ankunft in Reutlingen |
|---|---|